



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

BADISCHE STAHLWERKE GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Umweltbelange / Leitsatz 04 Ressourcen	4
Umweltbelange / Leitsatz 05 Energie und Emissionen	6
Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
Umweltbelange.....	13
Ökonomischer Mehrwert.....	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert.....	15
6. Unser WIN!-Projekt	16
7. Kontaktinformationen	19
Ansprechpartner	19
Impressum	19

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die BSW produziert mit einer Belegschaft von ca. 850 Mitarbeitern jährlich etwa 2,1 Mio. Tonnen Walzprodukte aus Stahl. Damit zählt die BSW zu den produktivsten Stahlwerken weltweit. In Baden-Württemberg sind wir bis zum heutigen Tag das einzige Stahlwerk. Der Standort im Kehler Rheinhafen, auf einer kleinen Landzunge von 395.000 m² zwischen dem Hafenbecken 3 und der Kinzig, ist dabei auch heute noch ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Unternehmen.

Nachhaltigkeit ist eine entscheidende Herausforderung der Gegenwart und eine der wichtigsten Aufgaben zur Sicherung unserer künftigen Lebensgrundlagen. Das heißt unter anderem, dass schon in der Entwicklungsphase eines Produktes die nach dem Gebrauch anstehende Verwertung bzw. umweltverträgliche Beseitigung zu berücksichtigen ist.

Die Stahlherstellung im Elektrolichtbogenofen hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem hoch effizienten Verfahren entwickelt. Auf dieser Basis hatte die BSW permanent daran gearbeitet, das Unternehmen als einen nachhaltig arbeitenden Betrieb aufzustellen.

Ziel ist es, diesen Weg auch in der Zukunft weiter zu gehen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☒	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☒	☐
Leitsatz 6	☐	☒	☒
Leitsatz 7	☒	☒	☒
Leitsatz 8	☐	☒	☒
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☒
Leitsatz 12	☐	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Lärmschutzpark Auenheim“

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|--|
| ☒ Energie und Klima | ☒ Ressourcen | ☐ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: Finanzierung und Begleitung zur Umsetzung und weiteren Pflege des Lärmschutzparkes.

Projektpate: -

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 4: Ressourcen
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen
- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Arbeitsplätze der Badischen Stahlwerke GmbH und darüber hinaus viele Arbeitsplätze in der Region sind von einem langfristigen Unternehmenserfolg abhängig.

Dieser Erfolg kann in der heutigen wirtschaftlichen Situation nur durch Energieeffizienz, Produktivität und Einsparung von Ressourcen erreicht werden. Als Elektrostahlwerk recyceln wir Schrott und schonen die natürlichen Ressourcen bereits seit 1968.

Weiterhin ist der Erfolg nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern möglich. Aus diesem Grund bilden wir unsere Mitarbeiter in unserer eigenen Ausbildungsgesellschaft aus. Der Erfolg und die Qualität der Ausbildung wird durch einen Anteil von ca. 30 % externer Auszubildenden aus Firmen der Region gewährleistet. Die Schwerpunkte 4, 5 und 7 sind uns besonders wichtig, weil Sie die Eckpfeiler unseres Unternehmenserfolgs darstellen.

Umweltbelange / Leitsatz 04 Ressourcen

ZIELSETZUNG

Die Zielsetzungen im Bereich der Umwelt und Energie stehen in Einklang mit der Umwelt- und Energiepolitik der Badischen Stahlwerke, berücksichtigen rechtliche und andere Anforderungen und sind soweit praktikabel auch messbar. Zielsetzungen dürfen nicht zu Umweltbelastungen oder einer Verschlechterung der Energiesituation führen. Bei der Verwirklichung der Umwelt- und Energieziele fließen außerdem die technischen Möglichkeiten, die finanziellen, betrieblichen und geschäftlichen Anforderungen sowie die Standpunkte anderer Interessengruppen mit ein.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Absacken von Pfannenabdeckmasse
Die Pfannenabdeckmasse wird in Plastiksäcke abgepackt. Um die Pfannenabdeckmasse zu dosieren und um auf die Plastiksäcke zu verzichten wurde ein Silo mit einer Dosieranlage gebaut.
- Wiederverwendung von Frostschutzmittel
Zur Lagerung von bestimmten Anlagenteilen werden diese mit Frostschutzmittel gefüllt. Das Frostschutzmittel wird vor dem Einsatz der Bauteile abgelassen und zur weiteren Verwendung eingelagert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Biodiversität

Für die Verbesserung der Biologischen Vielfalt und für den Lebensraum von Insekten wurde eine einfache Grünfläche in eine Bienenweide mit trockenresistenten Pflanzen umgestaltet.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei BSW konnten die in 2021 ergriffenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

INDIKATOREN

- Absacken von Pfannenabdeckmasse

Durch den Betrieb des Silos und der Dosieranlage für das Einbringen von Pfannenabdeckmasse können pro Jahr ca. 50.000 Plastiksäcke eingespart werden

- Wiederverwendung von Frostschutzmittel

In 2021 wurde ca. 1 m³ Frostschutzmittel auf diesem Weg wiederverwendet.

- Biodiversität

Durch die Bodenaufbereitung und Einsaat der Saadmischung mit einheimischen Pflanzen, konnte Verbesserung der Biodiversität erreicht werden.

AUSBLICK

Die in 2021 erreichten Verbesserungen wollen wir weiterführen und nach Möglichkeit weiter verbessern und ausbauen.

Natürlich werden wir zusätzliche Ziele finden um weitere Ressourcen in der Stahlproduktion einzusparen.

Ein geplantes Insektenhaus wird die Biodiversität zusätzlich verbessern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Umweltbelange / Leitsatz 05 Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Bei den Badischen Stahlwerken wird Schrott im Elektrolichtbogenofen bei ca. 1.600 °C eingeschmolzen und anschließend in Knüppel vergossen. In den Walzwerken werden diese Zwischenprodukte (Knüppel) mit ca. 850 °C eingesetzt. Am Ende von den Walzwerken wird der fertige Stahl (Stabstahl und Draht) wieder abgekühlt. In den einzelnen Prozessschritten, jedoch auch in der benötigten Infrastruktur sind immer wieder Punkte auszumachen an welchen Potential zur Verminderung des Energieverbrauchs und Verringerung der Emissionen sind.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Austausch von Heizungspumpen
Im Verwaltungsgebäude wurden die alten Heizungspumpen gegen moderne Hocheffizienzpumpen getauscht. Durch den Einsatz neuer Technik soll der Stromverbrauch gesenkt werden.
- Austausch und Optimierung von Beleuchtungen
Bestehende Leuchtstoffröhren werden gegen effiziente LED Leuchtmittel ausgetauscht
- Frostschutzthermostat in der Gasübergabestation
Die Einschaltpunkte der Heizung für den Frostschutz in der Gasübergabestation wurden geprüft und optimiert

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei BSW konnten die in 2021 ergriffenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

INDIKATOREN

- Austausch von Heizungspumpen
Durch den effizienten Betrieb der Heizungspumpen konnten 30.846 kWh Strom/Jahr eingespart werden
- Austausch und Optimierung von Beleuchtungen
Durch den Austausch der Leuchtmittel in einigen Sozialräumen, Aufenthaltsräumen und im Außenbereich konnten, neben einer besseren Ausleuchtung, auch 43.350 kWh Strom/Jahr eingespart werden.
- Frostschutzthermostat in der Gasübergabestation
Nach Optimierung der Einschaltpunkte wurden die Zeiten der aktiven Heizung zur Frostsicherheit reduziert und es können ca. 40.000 kWh Strom/Jahr eingespart werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Auch im kommenden Jahr wollen wir am Thema Energie und Emissionen als Schwerpunktthema festhalten und sind stetig dabei unsere Anlagen und Infrastrukturen energetisch zu verbessern. Bei der Neuanschaffung und auch beim Austausch von Anlagenteilen wird der Energieaspekt beachtet und die neusten und effizientesten Techniken kommen zum Einsatz.

Zusammen mit der Eurometropole, dem Umweltministerium Baden-Württemberg, den Städten Straßburg und Kehl gibt es Pläne zur Nutzung unserer Abwärme u.a. zur Wärmeversorgung der Stadt Straßburg. Dazu wurde in 2019 eine Absichtserklärung zur Nutzung der Abwärme unterschrieben. Auch wenn es nicht immer einfach war, die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, so ist es doch gelungen die Firma zum Transport der Wärme zu gründen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen mit der technischen Detailplanung zu starten und die Umsetzung voran zu treiben.

Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Der Grundstein für die Erreichung festgelegter Unternehmensziele sowie den Fortbestand sichert eine solide Ausbildung, weswegen berufliche Bildung als eine wichtige Investition in die Zukunft gesehen wird. Gut ausgebildete Fachkräfte mit einem beruflichen Bildungsweg sichern uns den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt.

Mit Mut und viel Engagement wollen wir das 180 ° Einzugsgebiet auf 360 ° in Richtung Frankreich öffnen und mit einer grenzüberschreitenden Ausbildung inkl. Sprachschule die Ausbildungszahlen dem demographischen Wandel zum Trotz festigen.

Durch Schaffung eines positiven Arbeitsumfeldes und interessanten Projektarbeiten gestalten wir bei den Badischen Stahlwerken eine attraktive Ausbildung. Zusätzlich bieten wir während der abwechslungsreichen Ausbildung Teamtraining, Workshops und gemeinsame Aktivitäten an (plus theoretischer Zusatzunterricht und Nachhilfeunterricht).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Erweiterung des Spektrums auf 16 Ausbildungsberufe mit 93 Auszubildenden.
- Fortführung der gestuften Ausbildung (von der Fachkraft der Metalltechnik zum Verfahrenstechnologen m/w/d)
- Grenzüberschreitende Ausbildung mit Frankreich (Angebote für Einstiegsqualifizierung und Umschulung)
- Angebote für Praktika (BORS, BOGY, OiB und freiwillige Praktika)
- Karriereportal für das Auszubildenden Recruiting
- Optimierung der Website und Intensivierung von Social-Media-Aktivitäten
- Ausbau der e-learning Plattform und Anschaffung von Tablets für die Auszubildenden
- Werksunterricht in flexiblen Kleingruppen
- Teilnahme an Berufsinformationsmessen und Berufsinfoveranstaltungen in Schulen
- Organisation der alljährlichen „Nacht der Ausbildung“ im Kehler Hafen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Ausbildungsspektrum mit 13 Ausbildungsberufen (inkl. der gestuften Ausbildung) konnte mit 81 Auszubildenden im Jahr 2018 und 89 Auszubildenden im Jahr 2019 auf einem weiterhin hohen Niveau beibehalten werden.

Das Ausbildungsspektrum mit 16 Ausbildungsberufen (inkl. der gestuften Ausbildung) konnte mit 91 Auszubildenden im Jahr 2020 und 93 Auszubildenden im Jahr 2021 auf einem weiterhin hohen Niveau beibehalten werden.

INDIKATOREN

	Indikator: Anzahl der Auszubildenden über alle Berufszweige
2020	91
2021	93

AUSBLICK

Wir wollen die 16 Ausbildungsberufe und DH-Studiengänge mit der hohen Anzahl an Auszubildenden und Studenten beibehalten sowie die gestufte Ausbildung und die grenzüberschreitende Ausbildung mit Frankreich weiter ausbauen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Juni 2021: erfolgreiches Wiederholungsaudit nach „SustSteel“ (Gütesiegel für nachhaltigen Stahl); eine Voraussetzung zum erfolgreichen Bestehen ist unter anderem die Beachtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Ergebnisse und Entwicklungen:



Abbildung 1 SustSteel Zertifikat

Ausblick:

- Weitere Zertifizierung nach „SustSteel“

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einige im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements angebotenen Kurse und Seminare konnten 2021 coronabedingt leider nicht stattfinden. Dazu zählen unter anderem der immer gut besuchte Rücken-Workout-Kurs und Yoga.
- Unter dem Motto „Vitamine zum Anbeißen“ wurden in unseren Apfelwochen im Oktober 2021 wieder 2,2 to Äpfel angeboten. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Lieferanten verlief nach einer guten Apfelernte, der von uns gewählten Sorte „Kiku“ reibungslos.
- Durch die ebenso jährlich stattfindende Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ haben Mitarbeiter, die in einem festen Zeitraum eine bestimmte Anzahl an Tagen ihren Arbeitsweg mit dem Fahrrad bewältigen, die Möglichkeit an einer Verlosung teilzunehmen.
Die Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ wie auch die Apfelaktion erfreut sich großen Zulaufs.
- Die Ergonomiecoaches haben unter Anleitung einer AOK-Fachkraft ihre Kenntnisse aufgefrischt. Inhalte des Treffens waren u. a. Grundlagen der Ergonomie, Infos zu Wirbelsäule und Muskulatur sowie Tipps zum rückenfreundlichen Heben und Tragen. Zusätzlich fand eine Begehung eines exemplarischen Arbeitsplatzes statt, bei dem ergonomische Verbesserungen besichtigt und besprochen wurden.
- Ein gesundes Unternehmen zeichnet sich durch die Gesundheit seiner Mitarbeiter aus. Beschwerden wie z. B. Rückenprobleme, Stress und innere Unruhe sind jedoch oft auch negative Auswirkungen von mangelnder körperlicher Fitness. Ein körperliches Fitnesstraining trägt sowohl zur physischen als auch zur psychischen Leistungsfähigkeit bei, was sich im Alltag und im Beruf widerspiegelt und zu einer sichtlichen Verbesserung von Beschwerden führen kann. Vor diesem Hintergrund hat BSW Kooperationen mit Gesundheitszentren in regionaler Umgebung geschlossen.
- Die BSW war unter dem Motto „Gesundheits-Check-up zu Hause – ganz ohne Arztbesuch“ Premiumpartner für die Aktion „mesana“, die allen Beschäftigten im Zeitraum vom 1. Februar bis 31. März möglich gemacht wurde. Knapp 190 Kollegen nutzten das Angebot einer 48-stündigen, ortsunabhängigen Messung mithilfe eines kleinen Sensors, der Aufschluss darüber gibt, wie der Körper auf Aktivitäten und Umweltfaktoren des Alltags reagiert. Mit diesen Daten veranschaulichte ein persönlicher Gesundheitsbericht anschließend relevante Zusammenhänge und gab konkrete Handlungsempfehlungen für nachhaltige, positive Auswirkungen auf die eigene Gesundheit.
- Gesunde, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter stellen heutzutage die Grundlage für ein erfolgreiches Unternehmen dar. Deshalb investieren wir bereits mehrere Jahre nachhaltig in Prävention und Gesundheitsförderung. Das vielfältige Angebot der BSW wird aufgrund dessen um eine Kooperation mit der Volkshochschule Ortenau-Geschäftsstelle Kehl Hanauerland erweitert. Ein flexibles und diversifiziertes Kurs- und Veranstaltungsprogramm von Sport- und Bewegungskursen über Ernährungsworkshops bis hin zu Kursen zur Entspannung und Stressbewältigung wird dabei angeboten.



Abbildung 2 BSW-Apfelaktion

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Das Team „Badische Stahlwerke“ bestand aus 20 Teilnehmern welche die BSW bei der deutschlandweiten Aktion „Stadtradeln“ vertreten haben. In drei Wochen wurden 6.779 km mit dem Rad zurückgelegt. Dies entspricht einer Ersparnis von 997 kg CO₂ und hat den ersten Platz im Ranking der Kommune ergeben.

Platz	Team	Geradette Kilometer	km pro Kopf	Radelnde	kg CO ₂
1.	Badische Stahlwerke	6.779	339	20	997
2.	Offenes Team - Kehl	6.009	250	24	883
3.	ADFC Ortsgruppe Kehl	4.926	274	18	724
4.	Kehler Turnerschaft	3.803	346	11	559
5.	TVA-AH	3.460	346	10	509
6.	Wasserturm	2.284	761	3	336
7.	Zierolshofen	2.199	367	6	323
8.	EinsteinradlerInnen	2.199	244	9	323
9.	Rathaus	1.806	164	11	265
10.	Hahnensportplatzradler	1.722	191	9	253

Abbildung 3 Ranking Stadtradeln 2021 der Stadt Kehl “

- Umso mehr freuten wir uns wieder über die Auszeichnung “Gesundes Unternehmen – Betriebliches Gesundheitsmanagement mit System“ der AOK Südlicher Oberrhein, die wir erstmalig 2019 erhalten hatten. Im Rahmen dieses Programms wird das betriebliche Gesundheitsmanagement extern bewertet und damit ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess erreicht.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Durch die betriebliche Sozialberatung bietet BSW allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei persönlichen und beruflichen Problemen Beratung und Hilfe an. Als Beispiele können hier Hilfe bei Stressbewältigung, finanziellen Problemen oder Problemen und Konflikten am Arbeitsplatz genannt werden.

Dieses Angebot der betrieblichen Sozialberatung wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zunehmend in Anspruch genommen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei allen Kursen und Seminaren, die angeboten wurden, konnte die maximale Teilnehmerzahl erreicht werden.

Zahlen der Aktionen und ganzjährigen Angebote sind in der untenstehenden Tabelle aufgelistet.

Aktion oder Angebot	2020	2021
Mit dem Rad zur Arbeit	104 Mitarbeiter/innen	104 Mitarbeiter/innen
Gesundheitsaktionen	39 Mitarbeiter/innen	39 Mitarbeiter/innen
Apfelaktion	2,2 t Äpfel	2,2 t Äpfel

Ausblick:

- Ziel: Gesundheitskurse, Seminare und Sportgruppen werden weiterhin angeboten. Ebenso wollen wir die Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ weiter unterstützen. Auch sollen zusätzliche Kurse angeboten und die Kurszeiten besser an die Schichtarbeit angepasst werden.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir führen Umweltgespräche mit der Stadt Kehl und informieren unsere Nachbarn in unserer Umwelterklärung über alle wichtigen Kennzahlen, Fakten und Vorhaben der BSW. Außerdem nehmen wir bei Bedarf an den Ortschaftsrat Sitzungen in der anliegenden Gemeinde teil, um beispielsweise Ergebnisse durchgeführter Lärmmessungen oder aktuelle Projekte vorzustellen.

Ausblick:

- Den nahen Kontakt zu unseren Anspruchsgruppen möchten wir weiterhin führen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Anteil des Recyclingmaterials vor Gebrauch (Pre-Consumer) betrug 23,3 % und nach Gebrauch (Post-Consumer) betrug 76,7 % (durch die DIN EN ISO 14021 zertifiziert)

Ausblick:

- Ziel: den hohen Anteil an recyceltem Material beibehalten

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- BSW konnte mit ca. 20,5 Stunden Schulung pro Jahr und Mitarbeiter in 2021 ein hohes Niveau beibehalten.
- Investitionen werden auch im Sinne der Nachhaltigkeit getroffen
- Umfangreiches Energie- und Umweltprogramm mit hinterlegten Zielen
- Ausbildung von Energiescouts

Ausblick:

- Zur Sensibilisierung der betrieblichen Energieeffizienz sollen weiterhin pro Jahr vier Auszubildende aus den Bereichen Elektrik und Mechanik als Energiescouts ausgebildet werden. Damit können Sie im Betrieb als Multiplikatoren für Energieeffizienz wirken. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Workshops der IHK Oberrhein.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

- Investition in neue Techniken zur Energieeinsparung im Walzwerk
- Investition in der Anlagenoptimierung im Stahlwerk
- Investitionen in neue Techniken (Beleuchtung, etc.) zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Zuge der Nachhaltigkeitspolitik (SustSteel) wurde die Anti-Korruption neu definiert und an alle Mitarbeiter entsprechend kommuniziert

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2021 wurde dies weiter beibehalten. Siehe auch Leitsatz 1 zur Zertifizierung von SustSteel.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- BSW bietet mit Ihrer Größe in einer nicht klassischen Industrieregion direkt und indirekt eine große Anzahl von Arbeitsplätzen.
- Finanzielle Unterstützung von Sportvereinen, Schulen und Hochschulen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2021 wurden insgesamt rund 118.250 € an Sportvereine und sportliche Veranstaltungen sowie an Bildung (u.a. Stipendien, Hochschulstiftungen) und Stiftungen gesponsort.
- Die leeren Druckerpatronen werden in ein umweltfreundliches Recyclingsystem abgegeben. Der Erlös daraus wird von BSW gespendet.

Ausblick:

- Weiterhin Unterstützung regionaler Vereine, Schulen und Hochschulen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Neben unserem Ideenmanagement, das Mitarbeiter zum Mitdenken ermutigt, motivieren wir unsere Mitarbeiter in Schulungen zu den Themen Arbeitssicherheit und Umweltschutz sowie in regelmäßig stattfindenden Gesundheitsvorträgen, zu nachhaltigem Verhalten.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Erweiterung des Lärmschutzpark zu einem Landschaftspark

Der seit 2013 fertig gestellte „Lärmschutzpark Auenheim“ wurde zur Verbesserung des Lärmschutzes in den westlichen Teilen der Gemeinde Auenheim angelegt. Die Badischen Stahlwerke (BSW) legten als Geräusch-Emittent den 400 m langen und 20 m hohen begrünten Lärmschutzwall an.

Der Wall besteht aus Elektroofenschlacken und Erdaushub. Die Hänge wurden mit Oberboden abgedeckt und mittels einer Nassansaat (Anspritzbegrünung mit Heumulch) standortheimischer Gräser- und Kräuterarten begrünt. Einige Bereiche wurden aus gestalterischen und ökologischen Gründen (Lebensräume für Reptilien) nicht abgedeckt. Die vorhandene, grobstückige Schlacke blieb auf diesen Flächen sichtbar.

Der Park dient als Naherholungsfläche für die Auenheimer Bevölkerung. Die Fläche ist mit einem dichten Spazierwegenetz erschlossen. Von der Krone des Schallschutzwalls aus ist ein Ausblick auf das Stahlwerk der Badischen Stahlwerke im Kehler Hafen, die umgebende Oberrheinebene und bis zum Straßburger Münster, in die Vogesen und den Schwarzwald möglich. Das Gebiet ist bei Spaziergängern, Hundebesitzern, Joggern und Fahrradfahrern beliebt. Im Winter besteht bei geeigneter Witterung die Möglichkeit, einen Teil der Wallböschung als Rodelhang zu nutzen.

Eine Besonderheit in der bestehenden Parklandschaft stellt die Cyclocross-Rennstrecke für Amateur- und Profiradfahrer dar. Die Strecke wurde bereits für mehrere Deutschland-Cup-Rennen und baden-württembergische Meisterschaften genutzt. Im Oktober 2021 war der Landschaftspark Austragungsort der Deutschen Cyclocross Meisterschaften.

Bereits im Jahr 2018 wurde angeregt, das südlich des Parks gelegene Zwischenlager für Schlacke in die bestehenden Parkstrukturen zu integrieren und zu begrünen und somit in einen großen zusammenhängenden Landschaftspark umzuwandeln. Im Zuge der Umgestaltung und Erweiterung sind generationenübergreifende Workout-Stationen, Landmarken sowie ein Amphitheater mit Bühne und Sitzblöcken geplant. Die Entwicklung des Parks mit gebietsheimischer Vegetation (Mager- / Halbtrockenrasen basenreicher Standorte sowie Gehölze) ist ebenfalls Teil der Maßnahmen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir als Badische Stahlwerke GmbH übernehmen die Finanzierung, die Planung und den Bau der gestalterischen Elemente.

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Um die Cyclocross-Rennstrecke aufzuwerten wurde bereits eine Treppenkonstruktion mit 47 Stufen und eine Steile Abfahrt in die Strecke integriert. Weiter Elemente werden folgen.

Sobald die noch ausstehende Bebauungsplanänderung durchgeführt wurde, kann mit dem Bau des Landschaftsparks begonnen werden.



Abbildung 4 Übersicht Lärmschutzpark

UNSER WIN!-PROJEKT



Abbildung 5 Cyclo-Cross DM

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Dipl.-Ing. Reiner Hagemann

Herr Dipl.-Ing. Torsten Doninger

Impressum

Herausgegeben am 01.12.2022 von

Badische Stahlwerke GmbH

Graudenzer Straße 45

Telefon: 07851-83-0

Fax: 07851-83-586

E-Mail: info@bsw-kehl.de

Internet: www.bsw-kehl.de

